

**ODYSSEE**  
THEATER  
einfach klassisch

*Benefizveranstaltung zugunsten  
der Orgel des Wienerwalddoms*

# Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes  
von  
**Hugo von Hofmannsthal**



**Sonntag,  
10. Juni 2007, 10<sup>h</sup>**

vor oder bei Schlechtwetter in der  
Pfarrkirche Eichgraben  
Wienerwalddom  
Eintritt: Freie Spende!  
(10 € erbeten)



[www.odysseetheater.com](http://www.odysseetheater.com)

**ODYSSEE**  
THEATER  
einfach klassisch

*Benefizveranstaltung zugunsten  
der Orgel des Wienerwalddoms*

# Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes  
von  
**Hugo von Hofmannsthal**



**Sonntag,  
10. Juni 2007, 10<sup>h</sup>**

vor oder bei Schlechtwetter in der  
Pfarrkirche Eichgraben  
Wienerwalddom  
Eintritt: Freie Spende!  
(10 € erbeten)



[www.odysseetheater.com](http://www.odysseetheater.com)

**ODYSSEE**  
THEATER  
einfach klassisch

*Benefizveranstaltung zugunsten  
der Orgel des Wienerwalddoms*

# Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes  
von  
**Hugo von Hofmannsthal**



**Sonntag,  
10. Juni 2007, 10<sup>h</sup>**

vor oder bei Schlechtwetter in der  
Pfarrkirche Eichgraben  
Wienerwalddom  
Eintritt: Freie Spende!  
(10 € erbeten)



[www.odysseetheater.com](http://www.odysseetheater.com)

**Jedermann**, der ein Leben in Saus und Braus führt und vor keiner der sieben Todsünden zurückschreckt, zeigt nur wenig Mitgefühl für seine Mitmenschen. Begleitet von seinem guten Gesell lässt Jedermann ein großes Festmahl für seine Freunde und Verwandten vorbereiten. Die Ermahnungen seiner hochbetagten Mutter, die schon am Rand des Grabes steht, sich zu besinnen, dass auch ihn selbst jederzeit der Tod treffen könne, versucht er zwar unwillig beiseite zu schieben, doch schon befällt ihn leise Melancholie. Da tritt die Buhlschaft, geleitet von Spielleuten und Buben, fröhlich heran, ihn zum Festmahl zu geleiten. Sie sucht ihm die trüben Gedanken an den Tod zu verscheuchen, als er plötzlich seinen Namen rufen hört. Der Tod erscheint und kündigt ihm sein nahendes Ende an...

mit Ernst Horvath, Inge und Tamara Lobenschuß, Eva Peter-Culik, Leif-Börge Struck, Maria Reisinger, Renate Rattay, Eva-Maria Ochs, Renate Ebermann, Peter Palmisano, Thomas Ploll, Thomas Schürer-Waldheim, Johann Potakowskyj, Gerda Kohmaier, Walter Vogl, Wolfgang Peter, Margherita Ehart u.a.  
Regie: Wolfgang Peter

**KARTENRESERVIERUNG:**

<http://tickets.odysseetheater.com>  
Tel/Fax: 01 86 59 103  
Mobil: 0676 9 414 616

**Jedermann**, der ein Leben in Saus und Braus führt und vor keiner der sieben Todsünden zurückschreckt, zeigt nur wenig Mitgefühl für seine Mitmenschen. Begleitet von seinem guten Gesell lässt Jedermann ein großes Festmahl für seine Freunde und Verwandten vorbereiten. Die Ermahnungen seiner hochbetagten Mutter, die schon am Rand des Grabes steht, sich zu besinnen, dass auch ihn selbst jederzeit der Tod treffen könne, versucht er zwar unwillig beiseite zu schieben, doch schon befällt ihn leise Melancholie. Da tritt die Buhlschaft, geleitet von Spielleuten und Buben, fröhlich heran, ihn zum Festmahl zu geleiten. Sie sucht ihm die trüben Gedanken an den Tod zu verscheuchen, als er plötzlich seinen Namen rufen hört. Der Tod erscheint und kündigt ihm sein nahendes Ende an...

mit Ernst Horvath, Inge und Tamara Lobenschuß, Eva Peter-Culik, Leif-Börge Struck, Maria Reisinger, Renate Rattay, Eva-Maria Ochs, Renate Ebermann, Peter Palmisano, Thomas Ploll, Thomas Schürer-Waldheim, Johann Potakowskyj, Gerda Kohmaier, Walter Vogl, Wolfgang Peter, Margherita Ehart u.a.  
Regie: Wolfgang Peter

**KARTENRESERVIERUNG:**

<http://tickets.odysseetheater.com>  
Tel/Fax: 01 86 59 103  
Mobil: 0676 9 414 616

**Jedermann**, der ein Leben in Saus und Braus führt und vor keiner der sieben Todsünden zurückschreckt, zeigt nur wenig Mitgefühl für seine Mitmenschen. Begleitet von seinem guten Gesell lässt Jedermann ein großes Festmahl für seine Freunde und Verwandten vorbereiten. Die Ermahnungen seiner hochbetagten Mutter, die schon am Rand des Grabes steht, sich zu besinnen, dass auch ihn selbst jederzeit der Tod treffen könne, versucht er zwar unwillig beiseite zu schieben, doch schon befällt ihn leise Melancholie. Da tritt die Buhlschaft, geleitet von Spielleuten und Buben, fröhlich heran, ihn zum Festmahl zu geleiten. Sie sucht ihm die trüben Gedanken an den Tod zu verscheuchen, als er plötzlich seinen Namen rufen hört. Der Tod erscheint und kündigt ihm sein nahendes Ende an...

mit Ernst Horvath, Inge und Tamara Lobenschuß, Eva Peter-Culik, Leif-Börge Struck, Maria Reisinger, Renate Rattay, Eva-Maria Ochs, Renate Ebermann, Peter Palmisano, Thomas Ploll, Thomas Schürer-Waldheim, Johann Potakowskyj, Gerda Kohmaier, Walter Vogl, Wolfgang Peter, Margherita Ehart u.a.  
Regie: Wolfgang Peter

**KARTENRESERVIERUNG:**

<http://tickets.odysseetheater.com>  
Tel/Fax: 01 86 59 103  
Mobil: 0676 9 414 616

**ODYSSEE** - das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft „Epidaurus“ des „Goetheanistischen Konservatoriums“, wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann.

Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name „Odyssee“ wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch „Scylla“ und „Charybdis“ hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf  
Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 [odyssee@ycn.com](mailto:odyssee@ycn.com)

**ODYSSEE** - das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft „Epidaurus“ des „Goetheanistischen Konservatoriums“, wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann.

Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name „Odyssee“ wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch „Scylla“ und „Charybdis“ hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf  
Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 [odyssee@ycn.com](mailto:odyssee@ycn.com)

**ODYSSEE** - das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft „Epidaurus“ des „Goetheanistischen Konservatoriums“, wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann.

Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name „Odyssee“ wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch „Scylla“ und „Charybdis“ hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf  
Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 [odyssee@ycn.com](mailto:odyssee@ycn.com)